



23. Februar 2021

Initiative „Gastfreundschaft mit Verantwortung“ gestartet

Prignitzer Tourismusbranche bereitet sich auf die Zeit vor, in der Reisen wieder möglich ist

Corona hat vieles verändert. Gesund zu sein und zu bleiben, ist in den Vordergrund gerückt und begleitet natürlich auch jeden bei der Urlaubs- und Ausflugsplanung. Das Reiseland Brandenburg und die Prignitz als eine Reiseregion des Landes bereiten mit dem Siegel „Gastfreundschaft mit Verantwortung“ auf die Zeit nach dem Lockdown vor, um den Gästen Orientierung und Transparenz über die in den touristischen Betrieben umgesetzten Schutzmaßnahmen zu bieten. Die branchenübergreifende Initiative ist initiiert von der brandenburgischen Tourismuswirtschaft. Branchenpartner, wie die Industrie- und Handelskammern, Kulturland Brandenburg und der Bundesverband der Campingwirtschaft des Landes Brandenburg, sind ebenfalls Partner des Projektes.

Das Siegel garantiert die Umsetzung definierter Maßnahmen für einen unbeschwerten und sicheren Urlaub im Reiseland Brandenburg und der Prignitz. „Auch wenn derzeit noch nicht absehbar ist, wann das Reisen wieder möglich sein wird, bereiten wir uns vor. Während der letzten Monate haben zahlreiche Anbieter daran gearbeitet, Reisen und Ausflüge so angenehm und sicher wie möglich zu gestalten. Viele Anbieter vom Hotel über das Café bis hin zum Museum oder Radverleih setzen die landesweit geltenden Corona- und Hygienestandards bereits vorbildlich um“, so Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz. Mit dem Siegel können Anbieter ihren Gästen auf den ersten Blick zeigen, dass sie Corona-Schutzmaßnahmen für sie und ihre Mitarbeiter umsetzen. Neben der Umsetzung der allgemein geltenden Schutzmaßnahmen werden auch weitere Service- und Hygienemaßnahmen anerkannt, die das Reisen erleichtern oder dazu beitragen Kontakte zu minimieren. Dazu zählen beispielsweise regelmäßige Mitarbeiterschulungen zum Thema, die Einführung einer Onlinereservierung oder ein kontaktloser Check-In. „Diese Maßnahmen und Services helfen unseren Gästen zukünftig bei der Reiseplanung und geben ein sicheres Gefühl vor Ort. Deshalb hoffen wir auf eine rege Beteiligung und wünschen uns von den touristischen Betrieben, die eigenen Leistungen und Services auf ihre Hygienestandards hin zu überprüfen und die Bemühungen nach außen mithilfe des Siegels zu präsentieren“, so Laskewitz.

Mögliche Services:

- kontaktloses Bezahlen
- beheizter Außenbereich für wartende Gäste
- kontaktloser Check-In/-Out
- Hand-Desinfektionsspender in öffentl. Bereichen
- flexible Storno- und Umbuchungsbedingungen
- Lüftungskonzept u./o. Hochleistungsfiltergeräte
- Online-Buchung/Online-Tischreservierung
- Zeitfenster-Ticketshop
- digitale Gästeregistrierung vor Ort

Um das Siegel zu tragen, müssen sich interessierte Anbieter lediglich auf www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/verantwortung anmelden. Laskewitz erklärt dazu: „Mithilfe einer Selbstauskunft legen die Anbieter dar, wie sie die geltenden Schutzmaßnahmen umsetzen. Diese Selbstauskunft wird anschließend einer Prüfung unterzogen. Nach erfolgreichem Check erhalten die Anbieter ihr Siegel für die Kommunikation.“ Dargestellt wird das Siegel anschließend auf den Seiten www.dieprignitz.de sowie www.reiseland-brandenburg.de. In der Prignitz tragen bereits drei Betriebe das offizielle Siegel: Restaurant und Hotel Alter Hof am Elbdeich (Unbesandten), Touristinformation Lenzener Elbtalau und Schloss- und Modemuseum Meyenburg. Weitere Betriebe haben das Siegel beantragt, darunter Touristinformationen, Museen, Hotels, Ferienwohnungen, Cafés, Restaurants und Freizeitanbieter. Alle Anbieter werden regelmäßig über neue Verordnungen und Standards zentral informiert. Zudem haben alle Anbieter die Möglichkeit die kostenlose Melde-App „Check-In Brandenburg“ zu nutzen, die datenschutzkonform, einfach und digital Personenkontaktdaten im Sinne der brandenburgischen Eindämmungsverordnung erfasst. Die App setzt auf ein bereits bewährtes System, das bereits in vielen anderen Bundesländern erfolgreich im Einsatz ist.